

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER@HOME (1. ADVENT)

Gott geht

Es hat sich herumgesprochen, es ist kein Gerücht,
es verdichtet sich zur Gewissheit bei manchen:
Gott hat ein besonderes Kennzeichen,
eine besondere Eigenschaft oder Leidenschaft,
jedenfalls eine eigenartige Eigenart.

Was haben wir über ihn nicht schon alles gehört:
Er sei groß und mächtig, sogar allmächtig,
er sei der Schöpfer und der Herr und der Hirte und der Einmalige,
man könne von ihm sagen, was man wolle,
es sei noch nicht alles oder gar das letzte Wort,
weil er eben Gott sei, das stehe nun einmal felsenfest.

Und nun das!
Diese Nachricht im Advent.
Gott hat nicht nur Namen und Eigenschaften und Wesenszüge.
Gott macht auch noch was nebenbei.
Er hat eine Nebenbeschäftigung,
ein Hobby besonderer Art,
ziemlich anstrengend, aber gut für die Kondition:
Gott ist ein GEHER!

Gott geht – er steht nicht nur davor und dahinter,
schon gar nicht steht er dumm rum,
er steht auch nicht immer nur dabei oder voll daneben,
wie viele meinen,
er steht auch nicht nur auf, um sich hin- oder gar abzusetzen,
er steht auch nicht in der Schlange, bis er endlich bei uns drankommt.

Nein, so viel steht fest: Gott geht.
Es ist eine Adventsnachricht besonderer Art:

Wir haben einen mitreisenden Gott.
Einen, der beweglich ist.
Unterwegs, auf Achse, entgegenkommend, umgänglich,
draufzugehend, eingehend beschäftigt, sich zu bewegen.
Und das ist ein wirklich unkalkulierbares Risiko.

Viele Leute möchten Gott eigentlich ganz gern fest,
an einem Ort, am besten im Himmel,
auf seinem Altersruhesitz Platz nehmen lassen.
Er soll bei sich bleiben,
sich heraushalten hier,
gebührenden Abstand halten bitteschön!

Einen festgelegten und festgefahrenen und angewurzelten Gott,
den könnte man besser abhängen und abhaken.
Im Himmel unter Hausarrest,
mit Ausgang am Sonntagmorgen bestenfalls.
Ins Abseits gestellt, ins Leere laufen gelassen,
konserviert und balsamiert fürs Museum,
zum Vorzeigen am Heiligen Abend.
Denkste!

Gott ist ein Umgänger, ein Nichtsesshafter,
ein Umherstreuner, ein Dauerläufer, ein Fußgänger.
Niemand weiß, ob er nicht im nächsten Moment um die Ecke kommt
oder längst da war, da ist
oder war und längst gegangen ist, auf und davon.
Niemand kann vor ihm sicher sein.
Autofahrer und Reisende, wo immer ihr auch seid –
Es kommt euch womöglich Gott entgegen,
überholen nützt jetzt gar nichts, auch nicht rechts,
Es ist nicht abzusehen, wann die Gefahr vorüber ist.

Gott geht – das ist sein unveränderliches Kennzeichen!

Text aus: Burgdörfer, Ludwig: Erst eilig, dann heilig. Heiter-Nachdenkliches für die Advents- und Weihnachtszeit. Brunnen Verlag, Gießen, 2015

Liebe Gemeinde!

Gott geht!

Setzen auch Sie sich in der Adventszeit in Bewegung. Machen auch Sie sich auf den Weg.

Herzlich laden wir Sie zu den Adventsandachten ein, am

Sonntag, 29.11. (1. Advent) um 17.00 Uhr in der Lambertus-Kirche

Sonntag, 06.12. (2. Advent) um 17.00 Uhr in der St. Anna-Kirche

Sonntag, 13.12. (3. Advent) um 16.00 Uhr in der Lambertus-Kirche

Sonntag, 20.12. (4. Advent) um 17.00 Uhr in der Lambertus-Kirche.

Musik, Stille, Gebete und Geschichten laden zum Innehalten und Mitgehen durch den Advent ein.

Für das Seelsorgeteam St. Lambertus,

Tobias Kettrup, Pastoralreferent

Bild: https://de.wiktionary.org/wiki/Weg#/media/Datei:N2_Path.jpg

